

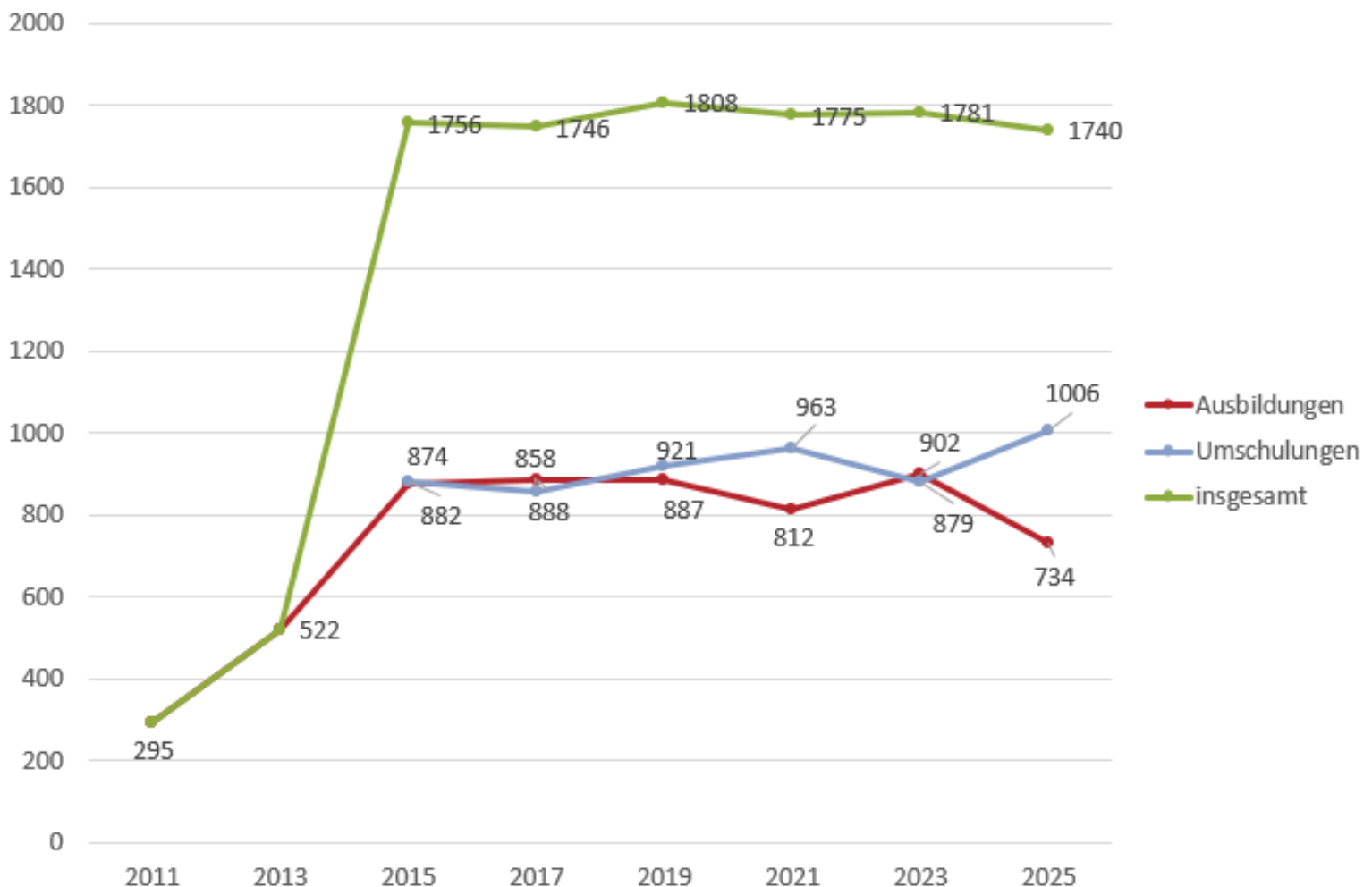
Fact Sheet zur Teilzeitausbildung 2025

Die Teilzeitausbildung richtet sich an alle Personen, die keine Vollzeitausbildung absolvieren können, und ist in § 7a BBiG oder § 27b Handwerksordnung geregelt. Die Ausbildung kann in jedem anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz absolviert werden.

Für schulische Ausbildungen gelten abweichende Regelungen. Nach § 6 Abs. 1 PflBG kann die generalistische Pflegeausbildung in Teilzeit absolviert werden. Auch für die bundeseinheitlich geregelte Pflegeassistentenausbildung soll die Möglichkeit zur Teilzeit gesetzlich verankert werden.

Für sozialpädagogische Berufe hingegen existieren keine einheitlichen Regelungen zur TZA. Einige Ausbildungswege, beispielsweise zur Erzieher*in, bieten jedoch Teilzeitmodelle an, etwa das PiA-Modell (4BKSPIL) oder den Direkteinstieg KiTa (§2 Abs. 5 SVB BFSÄID).

Anzahl der Ausbildungen und abschlussorientierte Umschulungen in Teilzeit 2025



Quelle: Statistisches Landesamt BW sowie Regionaldirektion BW, Umschulungszahlen ab 2011, ohne schulische Ausbildungen, keine Wechselnde (Voll- zu Teilzeit) ausgewiesen.

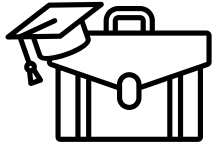


Netzwerk Teilzeitausbildung
Baden-Württemberg



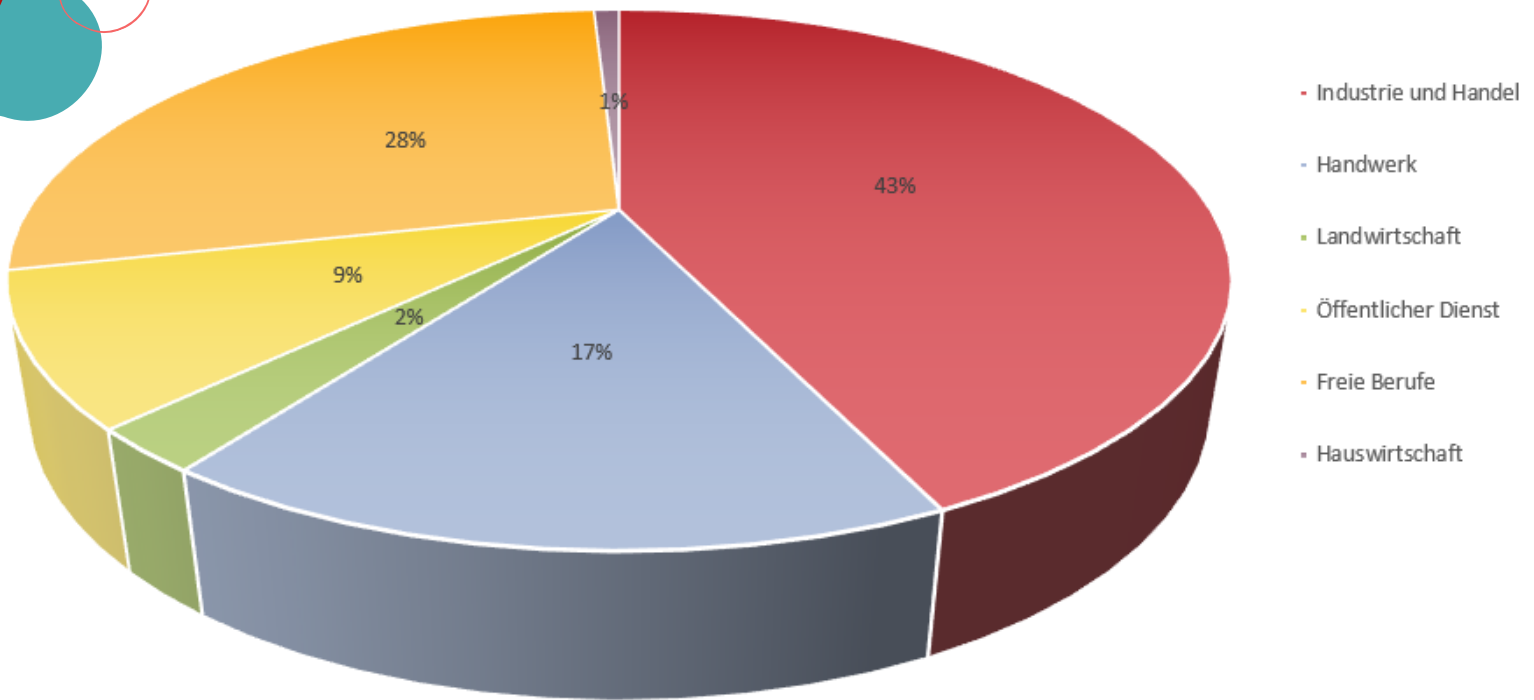
Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Arbeit und Gesundheit

Das Netzwerk Teilzeitausbildung wird unterstützt durch
das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit aus
Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

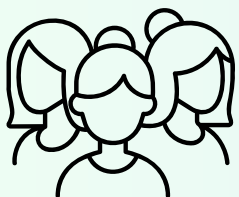


Das Teilzeitmodell hat sich in Baden-Württemberg als etablierte und nachgefragte Möglichkeit der beruflichen Qualifizierung bewährt. Im Jahr 2025 absolvierten 1.740 Menschen eine duale Ausbildung oder Umschulung in Teilzeit. Besonders deutlich zeigt sich die Bedeutung des Modells bei den Umschulungen: Mit 1.006 Teilnehmenden wurde 2025 der bisher höchste Wert der erreicht.

Teilzeitausbildungen nach Ausbildungsbereich (duales System) 2025



88 %



Das Durchschnittsalter der Teilzeitauszubildenden lag bei 30 Jahren und damit über dem Bundesdurchschnitt. 88,3 % der Teilzeitauszubildenden sind Frauen, und 27 % aller Teilzeitauszubildenden hat einen Migrations- oder Fluchthintergrund.

94 %

Besonders bemerkenswert ist, dass 94 % der Teilzeit-Auszubildenden ihre Abschlussprüfung trotz familiärer und persönlicher Hürden erfolgreich bestanden haben.



Mehr Informationen finden Sie auf:

www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de